

	<p>Objekt: Ikone: Die Verklärung Christi</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4160</p>
--	---

Beschreibung

In einer Aureole auf dem Berg Tabor steht Jesus Christus, flankiert von dem Propheten Elias und Moses, die dem Erlöser in einem Gespräch zugewandt sind. Von der Aureole weisen drei Lichtstrahlen auf die am Fuße des Berges vom „göttlichen Licht“ geblendeten und zu Boden gestürzten Jünger, von denen sich Johannes und Jakobus vom Licht abwenden und Petrus in anbetender Haltung zum Christus schaut.

Die Grundikonografie wird hier um zwei Darstellungen erweitert: in den Ecken führen Engel die beiden Propheten auf Wolken zum Berg. Des weiteren finden sich seitlich Darstellungen von Christus und den drei Jüngern beim Aufstieg und Abstieg.

Die Grundlage für diese Darstellung bilden die Evangelien von Matthäus (17:1 ff.), Markus (9:2 ff.) und Lukas (9:28 ff.), welche von der Verwandlung Christi, also von der Offenbarung seiner Göttlichkeit vor den Jüngern berichten.

Festtag: 6. August

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 31,2 cm ; B 26 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 17. Jahrhundert
wer

	wo	Russland
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berg Tabor
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jakobus der Ältere (Apostel) (-43)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes (Apostel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Petrus (Apostel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moses
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elias (Prophet)
	wo	

Schlagworte

- Apostel
- Aureole

- Ikone
- Kirchenfest

Literatur

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 126